

TSV-Coach Janke: Da kommt einiges auf uns zu

Handball-Verbandsliga: Wietzendorf empfängt Tabellenführer HSG Schaumburg Nord

Mit der HSG Schaumburg Nord gastiert am Sonnabend um 19.30 Uhr der aktuelle Spitzenreiter der Handball-Verbandsliga in der Wietzendorfer Sporthalle an der Kampfstraße.

Doch für die Hausherren dürfte das noch längst kein Grund sein, in Ehrfurcht zu erstarren. Im Gegenteil. Der TSV geht gewohnt optimistisch in die Partie, schließlich hat der TSV vier der letzten fünf Partien für sich entschieden – unterbrochen lediglich von der unglücklichen 25:26-Niederlage in Lüneburg. Dabei musste auch der ehemalige Tabellenführer HV Barsinghausen in Wietzendorf Federn lassen – der HVB verlor beim TSV in letzter Sekunde mit 28:29. Ein derartiges Erfolgserlebnis erhofft sich Wietzendorfs Trainer Detlef Janke auch hinsichtlich der Partie gegen den starken Aufsteiger, der sich bisher jedoch erst einmal geschlagen geben musste – mit 27:30 beim direkten Verfolger VfL Wittingen. Am vergangenen Wochenende gab der Ligaprimus aber beim 30:30 gegen den TuS Bergen zu Hause den ersten Zähler ab. „Das zeigt, dass Schaumburg durchaus verwundbar ist“, so Janke, für den ein Sieg gegen Schaumburg durchaus im Bereich des Möglichen liegt. „Aber wir müssen uns gegenüber dem Spiel bei der HSG Plesse-Hardenberg schon erheblich steigern.“

Denn die Statistik und die Tabelle zeige eindeutig, dass Schaumburg „ein heftiger Gegner ist“. Die HSG hat eine Tordifferenz von plus 55, dazu einen Schnitt von 32,89 Toren pro Spiel. „Da kommt schon einiges auf uns zu. Von der Statistik her ist das Spiel schon entschieden“, sagt Janke. Allein deswegen schon sei das Duell für den TSV eine Super-Herausforderung und ein interessantes Spiel, „in dem wir alles versuchen werden, um die zwei Punkte in Wietzendorf zu behalten“.

Jeder müsse aber über sich hinauswachsen, um das leisten zu können. „In der Abwehr dürfen wir nicht nachlassen, dort müssen sehr aufmerksam sein. Und vorn müssen wir unsere Chancen geduldig suchen und diese dann letztlich auch verwerten“, lautet die Devise des Wietzendorfer Trainers, der für die Partie auf Haucke Prüser, Niklas Hestermann und weiterhin auch auf Dennis Brammer verzichten muss. Dafür rücken Timo Holzgrefe (Rückraum Mitte) und Florian Haisch (Kreis) aus der zweiten Mannschaft in den TSV-Kader.

(Böhme-Zeitung)